

Süddeutsche Zeitung

Wohlfühlen

4.2.2020

A woman with blonde hair, wearing a brown cable-knit sweater, a light-colored scarf, a colorful knit hat with a pom-pom, and white gloves, is balancing on a snow-covered log. She is smiling and has one arm raised. She is wearing blue jeans and brown boots. The background is a snowy forest with evergreen trees.

SICHER

Mit Yoga Körper und Geist trainieren

MUTIG

Nilam Farooq
über Streitkultur

FREI

Was Kartoffelsalat
damit zu tun hat

WER SPIEGELT SICH ...

Im Bad zeigt sich das Wesen eines Menschen sehr hübsch an den Details, mit denen er sich umgibt

Von Nadja Tadjali

Der Sehnsüchtige

In den Urlaub geht es erst mal nur in Gedanken. Die Duftkerze „Parrot Party“ der spanischen Porzellanmanufaktur Lladró hilft dabei. Sie verströmt eine erfrischende Duftmischung aus Bergamotte, Basilikum, Thymian und Vetiver, und im Nu befindet man sich mitten in Europas Süden oder an der Atlantikküste. Noch authentischer wird es beim Anblick des kleinen Federvogels, der ihren Rand ziert. Über www.artedona.de



Fotos: Bildwerk - Tom Eillon, Christian Geisler, Prosechler-Hersteller



Der Ordnungshüter

Fest steht: Stauraum im Bad ist ein rares Gut. Wohin nur mit dem Föhn und all den Utensilien? Die Massivholz-Kommode „Close-it“ von Dormiente bietet eine schöne Lösung. Wie ihr Name schon verrät, nimmt sie alles auf, was man nicht sehen möchte, und sieht dabei selbst gut aus. Sie wird aus Designbuche hergestellt, ein Verfahren, bei dem Holzscheiben faserparallel und kreuzweise verleimt werden. Das Ergebnis ist ein eleganter Streifen-Look. www.dormiente.de

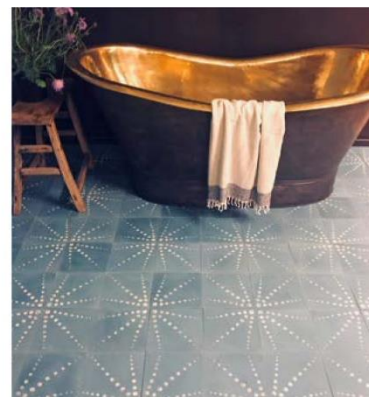


Der Eklektiker

Hocker, Beistelltisch oder Kunstwerk? „Tattoo“ vereint alle drei Eigenschaften und ist ein Entwurf des bosnischen Design-Studios Zanat, bekannt für die Herstellung von Holzmöbeln und Accessoires in traditioneller Schnitzkunst. Der Hocker besteht aus schwarzem, sein verspieltes Lochmuster aus hellem Ahorn. Er ist leicht, stabil und zugleich stapelbar. Es gibt ihn in diversen Farben mit weiteren Mustern. www.zanat.org

Die Meerjungfrau

Ihre Liebe zum Meer und das nachts schimmernde Plankton in seinen Tiefen inspirierten die Designerin Marie-Louise Helligren zum Entwurf der Fliesen-Kollektion „Mareld“ (Meeresleuchten) für Marrakech Design. Das schwedische Unternehmen ist Spezialist für Dekor-Fliesen, die mit der traditionellen Technik der Enkaustik hergestellt werden und deren Wurzeln bis in die Antike reichen. www.marrakechdesign.se



Die Leseratte

Beim Zähneputzen Shakespeare lesen? Warum nicht: Das Kreativteam von Retrouvius in London macht es möglich. Die Köpfe dahinter sind die Innenarchitekten Maria Speake und Adam Hills. Sie sind auch bekannt dafür, Vintage-Objekten auf intelligente Art eine neue Bedeutung zu geben. Hier ließen sie das Badezimmer mit Doppeldruckbögen tapezieren, die ursprünglich für eine Folio-Ausgabe von Shakespeares „Der Widerspenstigen Zähmung“ bestimmt waren. Die Blätter waren versehentlich zweimal durch die Presse gegangen und somit nicht mehr brauchbar. Dazu passend: Porzellan und Armaturen von Lefroy Brooks, www.lefroybrooks.com. Der viktorianische Spiegel stammt aus ihrem Showroom im Westen Londons. Mehr Infos über www.retrouvius.com



Der Sammler

Zarte Ringe und Kettchen können beim täglichen Händewaschen leicht verloren gehen, zurzeit sind sie also besonders gefährdet. Die Schale „Safran“ von Daum bietet den idealen Platz für alle Kostbarkeiten, die einen täglich begleiten. Als Ode an die Safranblume wird sie in einem speziellen Verfahren aus Kristall- und Bleigranulat hergestellt, dabei entstehen diese außergewöhnlich schöne Form und Farbe. Über www.artedona.de



Der Nostalgiker

Mit dem Waschtisch-Möbel „Scottie“ zieht der mondäne Charme der Goldenen Zwanziger Jahre ins Badezimmer. Sein Design mit dem Korpus aus cremefarbenem Holz und einer Platte aus edlem Marmor verleiht eine gewisse Grandezza und kosmopolitisches Lebensgefühl. Ein besonders gelungener Twist sind die zum Stil passenden Füße, Leisten und Griffe aus lackiertem Messing. www.devon-devon.com



Der Genießer

In schöne Badaccessoires zu investieren, lohnt sich. In den Wintermonaten besonders, da warme Wannenbäder uns verweilen lassen. Dazu gehören flauschige Handtücher wie diese. Sie sind aus der Exklusiv-Kollektion von Feiler und tragen farbige Bordüren aus weicher Chenille, die jedem Familienmitglied zugeordnet werden können und so Verwechslungen verhindern. www.feiler.de



Der Sinnliche

Der Duft eines Raumes ist essenziell für das Wohngefühl und hilft beim Wegträumen. Mit nur acht Duftstäbchen geht es mit „Africa“ von Santa Maria Novella, wie der Name schon verrät, auf ebendiesen Kontinent. Dabei weht einem ständig ein Hauch frischer Mangos, Eukalyptus und Pfingstrosen um die Nase. Den Flakon mit der Box im Art-déco-Stil erhält man direkt im Münchner Flagshipstore oder über muenchen@mde-core.de



Die Badenixe

Bei einem entspannenden Vollbad Privatsphäre zu haben, ist angenehm. Wenn man das Bad mit der Großfamilie teilt, erst recht. Mit dem Duschvorhang „Elinor“ von Balineum gelingt es auf elegante Art. Er ist aus cremefarbenem Leinen und nur leicht durchsichtig, sodass man gegebenenfalls auch noch genug Licht zum Lesen hat. Zur Krönung gibt es passende Ringe, die wie Schmuckstücke aussehen. www.balineum.co.uk

Die Frostbeule

Brrrrr. Nach einem Schaumbad aus der warmen Wanne auszusteigen, kostet manchmal Überwindung. Ein weicher Bademantel für danach ist genau das Richtige, um weitere Beauty-Rituale fortzuführen. „Pesh-temal Grey“ ist aus reiner Baumwolle und hat einen bequemen Schnitt mit weiten Ärmeln und ohne Kragen. Über www.torquato.de



Lichtermeer

Kerzen verbreiten im Handumdrehen eine stilvolle Atmosphäre. Diese schönen Stimmungsmacher aus der Kollektion „Lucia“ des dänischen Labels Broste Copenhagen sorgen dank ihrer pudrigen Farbtöne für minimalistische Natürlichkeit. Sie brennen bis zu 13 Stunden rußfrei und sind aus reinem Stearin.

www.brostecopenhagen.com

HERZ WILLKO

Ob drinnen oder im Freiluft-Salon: Freunde besonders mit den passenden

Holzkunst

Die Servierschalen „Touch“ für Zanat von der britischen Designerin Ilse Crawford und ihrem Team von Studioilse bilden eine Art Gegenentwurf zur rapiden Digitalisierung der Welt und dem Verlust von Haptik. Das Ergebnis sind kunstvoll von Hand gestaltete Schalen aus Walnuss Holz, die mit Bienenwachs verarbeitet und so schön sind, dass sie sich auch ideal für Sammlungen aller Art eignen.

www.zanat.org



Schatzhüter

Diese niedliche Dose im winterlichen Look aus feinem Porzellan stammt aus der Kollektion „Lee und Lane“ der spanischen Familienmanufaktur Lladró. Unter ihrer Strickmütze mit Gold-Bommel kann sie köstliche Überraschungen wie Kekse, Pralinen & Co. beherbergen und mit ihrem Outfit und Ausdruck dabei nonchalant die Gäste amüsieren.

www.artedona.de



Trinkfreuden

Ein formschönes Glas spricht die Sinne mehr an als ein gewöhnliches. Das dachte sich auch Spitzenkoch Sergio Herman und hat, inspiriert vom japanischen Sinn fürs Feine, seine Tafelgeschirr-Kollektion „Inku“ für Serax mit einer stilvollen Glas-Serie ergänzt. Denn das Auge isst nicht nur, es trinkt auch mit!

www.serax.com



Glanzstück

Kein Metall reflektiert Licht so schön wie Silber. Hier kompakt und unkonventionell: „The Box“ aus dem Hause Robbe Berking beinhaltet ein 24-teiliges Besteck, wahlweise aus der Kollektion „Martelé“, „Riva“ oder „Belvedere“. Sie schmückt den Tisch auf lässige und moderne Art und lässt dabei dem Gast freie Wahl beim Griff zum Besteck.

www.robbeberking.com

Fotos: Thomas Bach, Oliviero Carlo Venturi, Ezio Prandini, Pressebilder Hersteller

